

13./XI. 1916**Der Warenmarkt.**

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 13. November. (Orig.-Ber.) Der Versuch ist heute schwächer und demgemäß auch die Geschäftsbetätigung eng begrenzt. Preisänderungen sind vorerst in keinem Artikel wahrzunehmen.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 13. November. (Orig.-Ber.) Zu Märkte gestellt waren heute — Stück ungarisches, 1266 Stück deutsches, zusammen 1266 Stück Schlachtvieh, worunter sich 926 Stück Mastvieh und 346 Stück Weinvieh befanden. Der Auftrieb war heute um ungefähr 400 Stück schwächer als letzten Montag. Die Preislage blieb vollkommen unverändert.

Die vereinbarten Preise sind: Mastochsen Qualität 00 K. 491.— bis K. 530.—, Qualität 0 K. 441.— bis K. 490.—, erster Qualität K. 401.— bis K. 440.—, zweiter Qualität K. 361.— bis K. 400.—, dritter Qualität K. 340.— bis K. 360.—, Stiere und Kühe Qualität 00 K. 461.— bis K. 500.—, Qualität 0 K. 411.— bis K. 460.—, erster Qualität K. 371.— bis K. 410.—, zweiter Qualität K. 331.— bis K. 370.—, dritter Qualität K. 315.— bis K. 330.—, Kalbinnen Qualität 00 K. 471.— bis K. 510.—, Qualität 0 K. 421.— bis K. 470.—, erster Qualität K. 381.— bis K. 420.—, zweiter Qualität K. 341.— bis K. 380.—, dritter Qualität K. 325.— bis K. 340.—, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

Worstenbichmarkt.

Wien, 13. November. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Worstenbichmarkt sind bisher keine Ausladungen und Anmeldungen erfolgt.